

## NIEDERSCHRIFT

zur 20. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
in der 17. Legislaturperiode  
am Mittwoch, 25.10.2023, im Ratssaal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 17:06

Sitzungsende: 18:26

Anwesend waren unter dem Vorsitz von

Bürgermeister Pospischil

die Ausschussmitglieder

Stadtverordneter Friedhelm Arens  
Stadtverordneter Cirino Artino  
Stadtverordneter Wendelin Heinemann  
Stadtverordnete Inga Ispording-Wache  
1.stv. Bürgermeister Horst Peter Jagusch  
Stadtverordneter Ralf König  
Stadtverordnete Nicole Kost  
Stadtverordneter Wolfgang Langenohl  
Stadtverordnete Kathrin Rameil  
Stadtverordneter Winfried Richard  
Stadtverordneter Kevin Risch  
Stadtverordneter Wolfgang Teipel  
Stadtverordneter Ralf Warias

als Gast:

Frau Mey (KPB Olpe)  
Herr Winkler (KPB Olpe)

als Zuhörer:

Stadtverordneter Rolf Schöpf

von der Verwaltung:

Dezernent Hesener  
Dezernent Hesse  
Verwaltungsangestellter Tump  
Stadtverwaltungsrätin Struck  
Verwaltungsangestellter Vogt  
(als Schriftführer)

Entschuldigt fehlten die Ausschussmitglieder

Stadtverordneter Sascha Koch  
Stadtverordneter Gregor Stuhldreier

## **II. Öffentlicher Teil**

1. Beratung des Protokolls über die letzte Sitzung vom 06.09.2023

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss wie folgt:

Beschluss:

Form und Inhalt des Protokolls über die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.09.2023 - öffentlicher Teil – werden gebilligt.

Beratungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

2. Einwohnerfragestunde

Es ergaben sich keine Fragen.

3. Straßenbenennung in Attendorn

hier: Erfurter Straße und Dresdener Straße sowie Am Loh

Bürgermeister Popsischil informierte, dass der Verein für Orts- und Heimatkunde Attendorn e. V. den Straßennamen zugestimmt habe.

Sodann beschloss der Haupt- und Finanzausschuss wie folgt:

Beschluss:

Die im Baugebiet „Hellepädchen“ vorgesehenen Straßen erhalten die Bezeichnungen Erfurter Straße, Dresdener Straße und Am Loh.

Beratungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

4. Antrag der SPD-Fraktion zur Entlastung von Vereinen

hier: Sachstandsbericht zu vergangenen Veranstaltungen

Stadtverordneter Bock sagte aus, eigentlich habe es sich um eine Prüfantrag gehandelt. Er frage sich, wie die Stadt bei den vielen Regularien gegensteuern könne.

Stadtverwaltungsrätin Struck antwortete, man folge dem Orientierungsrahmen des Innenministeriums, sei aber jederzeit offen für Vorschläge, wie man weiter unterstützen könne. Man müsse jedoch bedenken, dass der Stadt oft rechtlich die Hände gebunden seien.

Stadtverordneter Risch erkundigte sich, ob es bei der Sicherung von beispielsweise Schützenzügen Änderungen bei den Befugnissen der freiwilligen Feuerwehr gegeben habe.

Bürgermeister Pospischil verwies auf Irritationen im Jahr 2018, als eine gesetzliche Änderung erfolgt sei. Grundlegend habe die Feuerwehr bei solchen Veranstaltungen nicht mehr Rechte als gewöhnliche Ordner. Die Stadt erlaube weiter, dass Feuerwehrangehörige deren Bekleidung und Fahrzeuge hierfür nutzen könnten. Dies sei auch im Sinne der Wehrleitung.

Stadtverwaltungsrätin Struck ergänzte, dass die Feuerwehr grundsätzlich nicht in den fließenden Verkehr eingreifen dürfe. Die Unterstützung durch die Feuerwehr auf freiwilliger Basis sei aber weiterhin möglich.

Stadtverordneter Richard fügte hinzu, dass das Innenministerium die Polizei bitte, solche Veranstaltungen nicht mehr abzusichern.

Daher werde auch vermehrt auf die Kommunen zurückgegriffen, so Bürgermeister Pospischil.

## 5. Bekanntgaben

### 5.1 Wahl der Schöffinnen und Schöffen, Jugendschöffinnen und Jugendschöffen für das Schöffengericht Olpe und das Jugendschöffengericht Olpe sowie für die Strafkammern des Landgerichts Siegen

Bürgermeister Pospischil gab bekannt, dass in der öffentlichen Sitzung des Amtsgerichtes Olpe vom 21.09.2023 durch den Ausschuss folgende Schöffinnen und Schöffen aus der Vorschlagsliste der Hansestadt Attendorn einstimmig gewählt worden seien:

a. Hauptschöffinnen und -schöffen für die Strafkammer des Landgerichts Siegen:

- Bur am Orde, Martin,
- Diller, Annette und
- Schöpf, Rolf.

b. Hauptschöffinnen und -schöffen für das Schöffengericht Olpe:

- Heuel, Markus und
- Marcus, Sarah.

In der öffentlichen Sitzung des Amtsgerichtes Olpe vom 21.09.2023 seien durch den Ausschuss folgende Jugendschöffinnen und Jugendschöffen sowie Jugendersatzschöffinnen und Jugendersatzschöffen aus der Vorschlagsliste der Hansestadt Attendorn einstimmig gewählt:

a. Jugendhauptschöffinnen und -schöffen für die Jugendkammer des Landgerichts Siegen:

- Lingemann, Christiane Maria.

b. Jugendhauptschöffinnen und -schöffen für das Jugendschöffengericht Olpe:

- Fricker, Gudrun.

c. Jugendersatzschöffinnen und -schöffen für das Jugendschöffengericht Olpe:

- Mehlich, Michaela Anna,
- Ciochon, Thea Janina,
- Barth, Matthias und
- Münch, Jakob.

Alle ausgewählten Personen sowie auch alle nicht ausgewählten Personen würden über ihr Ergebnis schriftlich informiert werden.

6. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung

Es ergaben sich keine Anfragen.

7. Einwohnerfragestunde (nur zu den behandelten Tagesordnungspunkten)

7.1 Rolf Schöpf – Gewalttaten in Attendorn

Herr Schöpf sagte, dass die Gewalttaten subjektiv mehr würden und er Leute sehe, die Angst hätten.

Bürgermeister Pospischil antwortete, dass es sich lediglich um eine subjektive Wahrnehmung handle. Dass es zu Problemen komme, könne man trotzdem nicht abstreiten.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer